



20 Minuten Bern
3001 Bern
031/ 384 10 20
www.20min.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 96'261
Erscheinungsweise: 5x wöchentlich

Themen-Nr.: 037.038
Abo-Nr.: 1028505
Seite: 5
Fläche: 20'901 mm²

Gymeler zeichnen Visionen der Stadt von morgen

BERN. Schüler des Gymer Neufeld haben Szenarien zur Mobilität von morgen entwickelt. Ihre Visionen sind nicht nur ökologisch, sondern durchaus realistisch.

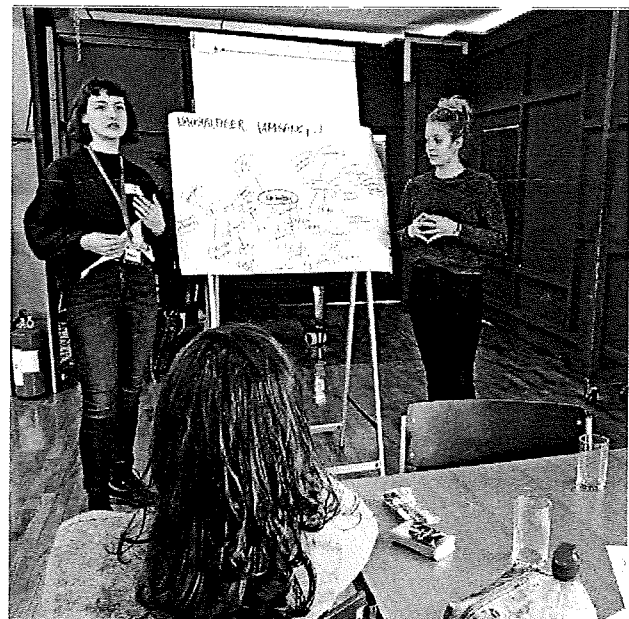
Wie bewegen wir uns in der Stadt von morgen? Dieser Frage gingen während drei Tagen zwei Klassen des Neufeld-Gymers nach. Im Rahmen eines nationalen Schulprojekts der Stiftung Science et Cité zum Thema urbane Mobilität entwickelten sie Zukunftsszenarien in Form von Empfehlungen.

Die Visionen muten realistisch an. «Die Strassen in den Städten sind verstopft und die Autos zu wenig ausgelastet», sagt der Schüler Jan Mantsch. Mit seiner Gruppe entwickelte er die Idee für ein Carpooling-Unternehmen. Dieses organisiert für die Mitarbeiter anderer Unternehmen den Arbeitsweg – Leute aus der gleichen Gegend fahren im selben Auto.

«So könnten die Strassen massiv entlastet werden», so der 16-Jährige.

Das Szenario der Gruppe um David Klingenberg sieht vor, dass Menschen aus den Vororten mit Carsharing an den Stadtrand gelangen. Dort gibt es Auto-Einstellhallen mit integrierten Velostationen: «Dadurch lässt sich die Anzahl blauer Zonen in der Stadt verringern und es bleibt mehr Platz für Velowege.»

Die Schülerinnen und Schüler erhielten im Vorfeld wissenschaftliche Inputs, unter anderem von Experten der ETH. Rektor Rolf Maurer: «Dadurch pflegen wir die Schnittstelle von Gymnasium und Universität.» sul



▶ Die Mobilität in der Zukunft beschäftigt die Schüler. sul
Video: Die Schüler offenbaren ihre Visionen auf 20min.ch